



**ASAMI**  
Deutschland

X.

## Kongress

der Gesellschaft für  
Extremitätenverlängerung  
und Rekonstruktion



13.-14. September 2013

# München

Haus der Bayerischen Wirtschaft



© tourismusamt münchen

## PROGRAMM

[www.conventus.de/asami-kongress](http://www.conventus.de/asami-kongress)

## Die revolutionäre Lösung zur Versorgung von Frakturen und Deformitäten

Der TAYLOR SPATIAL FRAME<sup>°</sup> – ein innovatives Fixateursystem, das eine einfache Anwendung mit evidenter Stabilität und einer hohen Präzision der Computerkalkulation kombiniert.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Smith & Nephew GmbH, Advanced Surgical Devices, Mainstraße 2, 45768 Marl  
T +49 (0)2365 91 81 210, F +49 (0)2365 91 81 10 [www.smith-nephew.de](http://www.smith-nephew.de), [www.tsg-info.de](http://www.tsg-info.de)

Organisation und Impressum .....	4
Grußwort des Kongresspräsidenten .....	5
Programmübersichten	
Freitag, 13. September 2013 .....	6
Samstag, 14. September 2013 .....	7
Wissenschaftliches Programm	
Freitag, 13. September 2013 .....	8
Samstag, 14. September 2013 .....	11
Posterausstellung	
Freitag, 13. September 2013 .....	14
Samstag, 14. September 2013 .....	14
Sponsoren und Aussteller .....	16
Gesellschaftsabend	
Freitag, 13. September 2013 .....	17
Allgemeine Informationen .....	18
Autorenhinweise .....	23
Autoren, Referenten und Vorsitzende .....	24
Registrierungsformular .....	28
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	29



### Ort und Termin

Haus der Bayerischen Wirtschaft  
Max-Joseph-Straße 5 • 80333 München  
13.-14. September 2013

### Kongresshomepage

[www.conventus.de/asami-kongress](http://www.conventus.de/asami-kongress)

### Veranstalter

ASAMI Deutschland  
Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und Rekonstruktion  
[www.asami.de](http://www.asami.de)

### Kongressleitung

Prof. Dr. Dr. med. R. Baumgart  
ZEM-Germany • Zentrum für korrigierende & rekonstruktive  
Extremitätenchirurgie München  
Nymphenburger Straße 1 • 80335 München

### Fakultät

R. Baumgart (München)  
E. Heijens (Wiesbaden)  
P. Keppler (Ulm)  
R. Rödl (Münster)  
D. Seybold (Bochum)  
W. Strecker (Bamberg)

### Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Kristin Jansen  
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena  
Tel. +49 (0)3641 311 63 51 • Fax +49 (0)3641 311 62 41  
[kristin.jansen@conventus.de](mailto:kristin.jansen@conventus.de) • [www.conventus.de](http://www.conventus.de)

### Programmerstellung

Design	<a href="http://www.krea.tif-design.de">www.krea.tif-design.de</a>
Auflage	2.000
Druck	Druckhaus Hesseling
Redaktionsschluss	1. August 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,



zu dem X. Jubiläumskongress der ASAMI-Deutschland möchte ich Sie in das Haus der Bayerischen Wirtschaft im Herzen von München einladen. Die ASAMI-Deutschland hat sich in den letzten Jahren neu formiert und wird zukünftig unter dem Namen „Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und Rekonstruktion“ auftreten. Seit 2012 ist der eingetragene Verein als Sektion außerordentliches Mitglied der deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Seit dem ersten Kongress 1994 in Heidelberg hat sich die ASAMI-Deutschland kontinuierlich mit der speziellen Thematik der Extremitätenverlängerung, der Knochendefektbehandlungen und der Fehlstellungskorrekturen auseinandergesetzt. Während zu Beginn Ringfixateure alleine im Mittelpunkt standen, hat sich im Laufe der Jahre das Behandlungsspektrum durch Hexapode, voll implantierbare Distraktionsmarknägel und neuartige Operationstechniken deutlich gewandelt. Die einst riskante Beinverlängerung ist so zu einem sicheren und präzise steuerbaren und kosmetisch vorteilhaften Verfahren herangereift, das posttraumatische und angeborene Verkürzungen und Fehlstellungen zu korrigieren und bei Kleinwuchs einen erheblichen Gewinn an Lebensqualität zu erbringen vermag. Vieles ist inzwischen zum Standard geworden, neue Techniken wurden eingeführt, andere wieder verworfen, aber immer stand die Besonderheit der kontinuierlichen Distraktion im Mittelpunkt. Treu geblieben sind wir auch unseren Grundsätzen, dass für operative Korrekturmaßnahmen an den Extremitäten eine genaue geometrische Analyse und eine präzise Planung unabdingbar sind.

Die diesjährigen, eingereichten Beiträge geben uns neue Anregungen zu vielen Aspekten unseres Interessengebietes und werden ergänzt durch Expertenvorträge, sodass wir aktuelle Neuigkeiten und spannende Diskussionen erwarten können.

Wie immer kommen aber auch diesmal die gesellschaftlichen Aspekte nicht zu kurz. Freuen Sie sich auf ein kulinarisches Abendessen mit künstlerischen Darbietungen im GOP an der Maximilianstraße.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Dr. med. R. Baumgart  
Kongresspräsident und Präsident der ASAMI Deutschland

Europasaal	
08:00	
	<b>08:30–08:45</b>
	Begrüßung
09:00	<b>08:45–09:15 K1</b>
	Expertenvortrag: Fußfehlbildung – wann, was korrigieren
	09:15–10:30
	Wachstumslenkungen
10:00	
	10:30–11:00
	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
11:00	<b>11:00–11:30 K2</b>
	Expertenvortrag: Achsenkorrekturen – dem Knorpel zuliebe
	11:30–12:00
	Digitale Korrekturplanung
12:00	12:00–13:00
	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung Posterbegehung
13:00	<b>13:00–14:00</b>
	Hectec GmbH/medCAD 
14:00	<b>14:00–14:30 K3</b>
	Expertenvortrag: Hexapodentechnologien – grenzenlose Möglichkeiten
	14:30–16:15
	Fixateurtechniken
15:00	
16:00	16:15–16:30
	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
	<b>16:30–17:00 K4</b>
17:00	Expertenvortrag: Torsion - eine verdrehte Sache
	17:00–18:00
	Röntgen - Kontrolle und Messungen
18:00	
	<b>18:15</b>
	Busshuttle zum Gesellschaftsabend
19:00	<b>ab 19 Uhr</b>
	Gesellschaftsabend

	Europasaal
08:00	
	08:30-09:00 K5
	Expertenvortrag: Osteotomie und Alloarthroplastik – Hüfte und Knie
09:00	09:00-10:20
	Besondere Techniken
10:00	
	10:20-10:45
	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
	10:45-11:15 K6
11:00	Expertenvortrag: Kontinuität muss sein!
	11:15-12:30
	Knochendefekte
12:00	
	12:30-13:30
	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung
13:00	Posterbegehung
	13:30-14:30
	Orthovative GmbH
14:00	
	14:30-15:00 K7
	Expertenvortrag: Intramedulläre Korrekturverfahren – Länge, Achse, Torsion
15:00	15:00-16:15
	Voll implantierbare Marknagelsysteme
16:00	
	16:15 Posterpreisverleihung
	16:30 Fairwell mit Imbiss

08<sup>30</sup>–08<sup>45</sup> **Begrüßung**  
 Vorsitz R. Baumgart (München)

08<sup>45</sup>–09<sup>15</sup> **Fußfehlbildung – wann, was korrigieren**  
 K1 J. Correll (München)

09<sup>15</sup>–10<sup>30</sup> **Wachstumslenkungen**  
 Vorsitz J. Correll (München), M. Langendörfer (Stuttgart)

09<sup>15</sup>  
 V01 Spectrum and incidence of Anomalies of foot in Fibular Hemimelia  
 C. Dussa (Aschau i. Chiemgau)

09<sup>30</sup>  
 V02 Growth disturbance of the distal tibia in patients with idiopathic clubfeet, Ankle Valgus & Anteflexion of the distal tibia  
 R. Burghardt (Hamburg)

09<sup>45</sup>  
 V03 Coronal and sagittal axis deviation following temporary epiphysiodesis using Blount-Staple or eight-Plate for treatment of leg length discrepancy  
 B. Vogt (Münster)

10<sup>00</sup>  
 V04 Hemiepiphysiodesis for Angular Deformities  
 R. Burghardt (Hamburg)

10<sup>15</sup>  
 V05 Flexion contracture of knee – correction using Epiphysiodesis  
 C. Dussa (Aschau i. Chiemgau)

10<sup>30</sup>–11<sup>00</sup> Kaffeepause

11<sup>00</sup>–11<sup>30</sup> **Achsenkorrekturen – dem Knorpel zuliebe**  
 K2 E. Heijens (Wiesbaden)

11<sup>30</sup>–12<sup>00</sup> **Digitale Korrekturplanung**  
 Vorsitz E. Heijens (Wiesbaden), P. H. Thaller (München)



11<sup>30</sup>  
V06 Digitale Analyse und Korrekturplanung unter dem Aspekt der Extremitätenverlängerung und Deformitätenkorrektur – ein Softwarevergleich  
T. Eilers (München)

11<sup>45</sup>  
V07 Vorteile der präoperativen digitalen Korrekturplanung bei komplexen Femurdeformitäten am Beispiel des Proximalen Fokalen Femur Defekts (PFFD) und Versorgung mit einem Fixateur extern  
H. Forkl (Vogtareuth)

12<sup>00</sup>–13<sup>00</sup> Mittagspause

13<sup>00</sup>–14<sup>00</sup> **Industrieworkshop Hectec GmbH/mediCAD**



14<sup>00</sup>–14<sup>30</sup> **Hexapodentechnologien – grenzenlose Möglichkeiten**  
K3 R. Rödl (Münster)

14<sup>30</sup>–16<sup>15</sup> **Fixateurtechniken**  
Vorsitz R. Rödl (Münster), R. Burghardt (Hamburg)

14<sup>30</sup>  
V08 Die biomechanisch günstige Ringfixateurmontage  
D. Seybold (Bochum)

14<sup>45</sup>  
V09 Untersuchung der Einstellgenauigkeit eines Hexapod Fixateur Systems  
H. Heuer (Hamburg)

15<sup>00</sup>  
V10 Lengthening and then plating (LAP) – a new method for weak or fusiform regenerates in lower leg lengthening procedures  
F. Schiedel (Münster)

15<sup>15</sup>  
V11 Subluxation of the knee joint under lengthening procedures of the lower limb – a classification system and a new treatment option with reduction on fracture table and bracing over fixator  
F. Schiedel (Münster)



- 15<sup>30</sup>  
V12 Minimale invasive Reposition chronischer Monteggia Verletzungen mit Taylor Spatial Frame  
M. Langendörfer (Stuttgart)
- 15<sup>45</sup>  
V13 Ober- und Unterarmverlängerungen – einfach und effektiv  
R. Baumgart (München)
- 16<sup>00</sup>  
V14 Humerusverlängerungen mittels Monorail-Fixateur – in Komplexität und Komplikationsrate unterschätzt  
M. Horter (Münster)
- 16<sup>15</sup>–16<sup>30</sup> Kaffeepause

16<sup>30</sup>–17<sup>00</sup> **Torsion – eine verdrehte Sache**  
K4 P. Keppler (Ulm)

- 17<sup>00</sup>–18<sup>00</sup> **Röntgen – Kontrolle und Messungen**  
Vorsitz P. Keppler (Ulm), J. Dickschas (Bamberg)
- 17<sup>00</sup>  
V15 Video-navigierte Verriegelung von Marknägeln  
experimentelle Evaluation einer neuen Technik  
P. H. Thaller (München)
- 17<sup>15</sup>  
V16 Objektive und subjektive radiologische Beurteilung des Kallusgewebes bei der Distractionsosteogenese  
L. Zak (Wien/AT)
- 17<sup>30</sup>  
V17 Wie genau sind Längen- und Winkelmessungen in der Standbeinaufnahme bei zentrierter Patella?  
T. Baumgart (München)
- 17<sup>45</sup>  
V18 Radiologisches Outcome nach navigierter Femurmarknagelung – eine Fall Kontroll Studie  
N. Hawi (Hannover)
- 18<sup>00</sup> Ende des ersten Kongresstages
- 18<sup>15</sup> Bustransfer zum Gesellschaftsabend in das GOP Varieté-Theater München



08<sup>30</sup>–09<sup>00</sup> Osteotomie und Alloarthroplastik – Hüfte und Knie  
K5 W. Strecker (Bamberg)

09<sup>00</sup>–10<sup>20</sup> **Besondere Techniken**

Vorsitz W. Strecker (Bamberg), F. Schiedel (Münster)

09<sup>00</sup> Is a hydroxyapatite synthetic augmentation in medial  
V19 open wedge high tibial osteotomies superior to no  
augmentation in terms of bone-healing?  
F. Ferner (Bamberg)

09<sup>10</sup> Einfluss der osteogenen Stimulation und Beimpfung mit  
V20 VEGF auf die in vivo Knochenneubildung in hMSC-  
besiedelten Knochenkonstrukten  
U. Lenze (München)

09<sup>20</sup> Korrektur komplexer Deformitäten der unteren  
V21 Extremität – ein Hybridverfahren ohne Verwendung  
externer Fixateure  
A. Krieg (Basel/CH)

09<sup>30</sup> Varisierende derotierende suprakondyläre femorale  
V22 Schrägosteotomie  
S. Schröter (Tübingen)

09<sup>40</sup> Femorale Torsionsosteotomien bei patellofemorale  
V23 Dysbalance und femoroacetabulären Impingement  
J. Dickschas (Bamberg)

09<sup>50</sup> Experience with the Fassier-Duval Telescopic Rod in  
V24 Osteogenesis Imperfecta (OI) and Congenital Tibial  
Pseudarthrosis (CTP)  
B. Vogt (Münster)

10<sup>00</sup> Supramalleoläre Domosteotomie mit der TPLO Säge  
V25 S. Schröter (Tübingen)

10<sup>10</sup> Management of Foot Deformities in Fibular Hemimelia  
V26 C. Dussa (Aschau i. Chiemgau)



10<sup>20</sup>–10<sup>45</sup> Kaffeepause

10<sup>45</sup>–11<sup>15</sup> **Expertenvortrag – Kontinuität muss sein!**  
K6 D. Seybold (Bochum)

11<sup>15</sup>–12<sup>30</sup> **Knochendefekte**  
Vorsitz D. Seybold (Bochum), P. Delhey (München)

11<sup>15</sup> Segmenttransport nach komplexen Tibiafrakturen  
V27 J. Fürmetz (München)

11<sup>30</sup> Die Behandlung einer chronischen Osteomyelitis des  
V28 Femurs mit langstreckigem Knochendefekt bei einem  
11-jährigen Jungen nach Fahrradsturz  
M. Schmidt (München)

11<sup>45</sup> Langstreckiger Segmenttransport nach subtotaler  
V29 Unterschenkelamputation – besondere Weichteil-  
schonung und optimaler Zugang durch zentrales  
Zugseilsystem und medialen Monofixateur  
J. Fürmetz (München)

12<sup>00</sup> Uni- und bilateraler automatischer Segmenttransport:  
V30 eine effektive Behandlung von Knochendefekten  
R. Baumgart (München)

12<sup>15</sup> Die Endo-Exo-Prothetik als Alternative zur  
V31 Schaftversorgung für die Rehabilitation nach  
Gliedermaßenamputation  
H.-H. Aschoff (Lübeck)

12<sup>30</sup>–13<sup>30</sup> Mittagspause

13<sup>30</sup>–14<sup>30</sup> **Industrieworkshop Orthovative GmbH**



14<sup>30</sup>–15<sup>00</sup> **Intramedulläre Korrekturverfahren – Länge, Achse, Torsion**  
K7 R. Baumgart (München)



15<sup>00</sup>–16<sup>15</sup> **Voll implantierbare Marknagelsysteme**

Vorsitz R. Baumgart (München), B. Leidinger (Volmarstein)

15<sup>00</sup>  
V32 2-Jahres-Ergebnisse intramedullärer Beinverlängerung  
und Achskorrektur mit dem Phenix-M2-System  
B. Leidinger (Volmarstein)

15<sup>15</sup>  
V33 Korrektur komplexer Deformitäten mittels voll  
implantierbarem, magneto-mechanischem Marknagel  
(PHENIX) – erste Ergebnisse  
P. H. Thaller (München)

15<sup>30</sup>  
V34 Intramedulläre Beinverlängerung mit einem  
magnetgetriebenem Nagelsystem  
M. Langendörfer (Stuttgart)

15<sup>45</sup>  
V35 How precise is the PRECISE<sup>®</sup>, A comparison between a  
new magnetic external motorized controlled  
lengthening device and the not available anymore  
mechanical ISKD<sup>®</sup> – some implant associated problems  
are resolved, other problems are new  
F. Schiedel (Münster)

16<sup>00</sup>  
V36 Schmerzwahrnehmung und Lebensqualität bei  
Verlängerungsosteotomien durch den ISKD-  
Verlängerungs-Marknagel  
U. Wiebking (Hannover)

16<sup>15</sup> Posterpreisverleihung und Abschlussworte

16<sup>30</sup> Fairwell mit Imbiss



- P01 Das patentierte Tube-II System zur minimal invasiven Marknagelung  
R. Baumgart (München)
- P02 Differenzierte Indikationsstellung bei kniegelenknaher valgusierender Korrekturosteotomie: closed wedge suprakondylär vs. open wedge HTO  
A. Ateschrang (Tübingen)
- P03 Einfluss der valgusierenden aufklappenden Tibiaumstellung (HTO) auf die Druckverteilung des oberen Sprunggelenks  
E. Liodakis (Hannover)
- P04 Das Doppellinien-Planfeld – eine einfache und kostengünstige Methode zur intraoperativen Kontrolle der Mikuliczlinie  
T. Baumgart (München)
- P05 Genauigkeit unterschiedlicher Messverfahren für die Bestimmung der Mounting Parameter des Taylor Spatial Frame Fixateurs  
J. Geßmann (Bochum)
- P06 Joint orientation angles and normal values for deformity correction and the usage of the Taylor Spatial Frame (TSF®) in the Upper Limb  
J. N. Bröking (Münster)
- P07 Wie reproduzierbar lässt sich die Patella in der Standbeinaufnahme zentral einstellen?  
B. Schuster (München)
- P08 Navigierte Korrektur einer dreidimensionalen Femurdeformität als Folge einer falschen Nagelungstechnik  
E. Liodakis (Hannover)

- P09 Therapie des Regenerat-Infektes nach Segmenttransport am Unterschenkel – Ist das Masqualet-Verfahren eine Option?  
M. Gothner (Bochum)
- P10 Intramedulläre, allogene Fibulatransplantate in der Behandlung von Pseudarthrosen – ein Fall 100 Jahre nach der Erstbeschreibung durch Erich Lexer  
T. Helfen (München)
- P11 Intra-ossär platzierte Hülsen als minimal-invasiver Zugangsweg zum Markraum  
F. Wolf (München)
- P12 Ein medikamentös abgestuftes Schmerzkonzept bei Distraktionsbehandlungen mit Fitbone-Implantaten  
H. Otte (München)



Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung:

### Platinsponsor

Orthovative GmbH (Gmund am Tegernsee)



### Bronzesponsoren

Orthofix GmbH (Ottobrunn)



Smith & Nephew GmbH (Marl)



### Sponsoren und Aussteller

Hectec GmbH/mediCAD (Landshut)

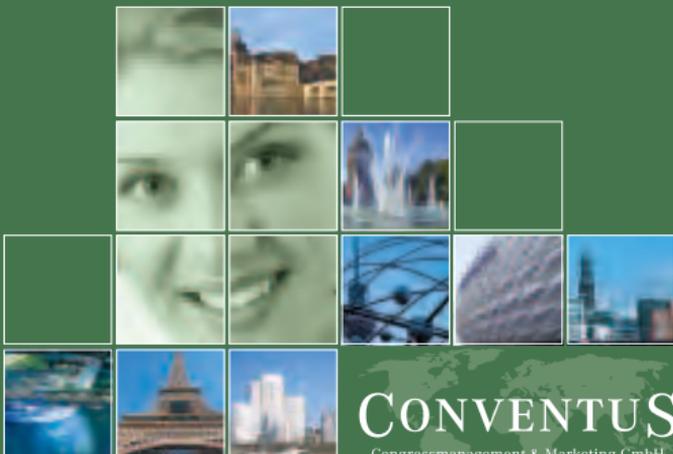
NORMED Medizin-Technik GmbH (Tuttlingen)

Stand bei Drucklegung

Wir könnten viel, wenn wir zusammenstünden.

Friedrich von Schiller

www.conventus.de



## CONVENTUS

- Congressmanagement & Marketing GmbH -

- Tagungskomitee entlasten
- Professionell agieren
- Sicherheit geben
- Gewinn steigern
- Öffentlichkeit erreichen
- Teilnehmer gewinnen
- Industrie akquirieren
- Mitglieder werben

Wir laden Sie in das **GOP Varieté-Theater München**, in dem anlässlich des 5-jährigen Bestehens die Eröffnungsshow „Shubcraft“ neu inszeniert wurde, ein.

*PRESSEMITTEILUNG  
München, Juli 2013*

Im Mittelpunkt der Show steht der Clown Peter Shub. Dieser internationale Star der komischen Pantomime und Comedy geleitet sein Publikum mal nonverbal, mal in charmantem „denglisch“ durch die Jubiläumsshow. Ihm zur Seite steht ein Ensemble von Künstlern der absoluten Weltklasse: ein Team von einzigartigen Artisten, die mit ihrer Kunst zur Weltspitze gehören.

Kunst trifft Kraft, Präzision trifft Emotion, Stille trifft Humor, Auge trifft Herz – der „wundervollste Clown der Welt“ trifft auf 5 Jahre GOP Varieté Theater in München!

**Datum** Freitag, 13. September 2013

**Uhrzeit** ab 18<sup>15</sup> Uhr Einlass  
20<sup>00</sup> Uhr Showbeginn

**Ort** GOP Varieté-Theater München  
Maximilianstraße 47 • 80538 München

**Preis** 55 EUR pro Person  
inkl. Shuttle und Speisen  
(Getränke auf Selbstzahlerbasis)

**Treffpunkt** 18<sup>00</sup> Uhr am Check-In



### Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter [www.conventus.de/asami-kongress](http://www.conventus.de/asami-kongress).

Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich.

Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular auf Seite 28.

### Kongressgebühren

Mitglieder	210 EUR
Nicht-Mitglieder	240 EUR

### Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend (13. September 2013) inkl. Shuttle und Speisen	55 EUR
--	--------

### Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per E-Mail bzw. Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen.

### Hotelreservierung/Unterkunft

Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage [www.conventus.de/asami-kongress](http://www.conventus.de/asami-kongress) unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.



### Anreise/Parken

#### Mit dem Auto

Für die Eingabe in das Navigationsgerät:  
Max-Joseph-Straße 5 • 80333 München

#### *A9 aus Richtung Nürnberg*

Fahren Sie bis zum Autobahnende (München-Schwabing). Danach fahren Sie in der Leopoldstraße bis zum Odeonsplatz und biegen rechts in die Brienerstraße. Jetzt biegen Sie bitte links in die Ottostraße und fahren an der nächsten Kreuzung nach rechts in die Max-Joseph-Straße. Das Haus der Bayerischen Wirtschaft befindet sich auf der linken Straßenseite.

#### *A8 aus Richtung Salzburg*

Fahren Sie bis zum Autobahnende (München-Ramersdorf). Bitte biegen Sie am Isartorplatz rechts in den Thomas-Wimmer-Ring. Auf dem Karl-Scharnagl-Ring nehmen Sie die Ausfahrt in die Vonder-Tann-Straße und biegen links in den Tunnel ein. Bitte nehmen Sie den Tunnelausgang in den Oskar-von-Miller-Ring und fahren bis zur Brienerstraße. Danach biegen Sie rechts in die Ottostraße. An der nächsten Kreuzung fahren Sie rechts in die Max-Joseph-Straße. Das Haus der Bayerischen Wirtschaft befindet sich auf der linken Straßenseite.

#### Mit der Bahn

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn können Sie beim Kongress-Besuch sparen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Kongresshomepage [www.conventus.de/asami-kongress](http://www.conventus.de/asami-kongress).

#### Parken

Das Haus der Bayerischen Wirtschaft verfügt über folgende Parkmöglichkeiten in der Nähe:

##### hbw

Max-Joseph-Straße 5  
am Wochenende geschlossen, gebührenpflichtig

##### Tiefgarage Hotel Königshof

Bayerstraße 1  
24 Stunden geöffnet, gebührenpflichtig

##### Parkhaus Elisenhof

Luitpoldstraße 3  
24 Stunden geöffnet, gebührenpflichtig